

Jan Zischka siegt beim Dachauer Bergkriterium

Daniel Bichlmann komplettiert erfolgreiches RSV Wochenende mit zwei Podestplätzen

So stark wie in den letzten Monaten präsentierte sich der RSV Rosenheim schon lange nicht mehr. Allein Daniel Bichlmann schaffte am letzten Wochenende nicht nur dreimal den Sprung in die Top Ten, sondern auch zweimal den Sprung aufs Treppchen. Seit seinem dritten Platz beim Kriterium in Prien und dem damit verbundenen Titel des oberbayerischen Kriteriumsmeister im letzten Monat präsentiert sich der Traunsteiner in Topform. Auf seinen vierten Platz beim Rundstreckenrennen in Lauf an der Pegnitz folgte nun der Höhepunkt. Vergangenen Freitag ersprintete sich Daniel Bichlmann beim Altstadtkriterium in Füssen einen hervorragenden zweiten Platz hinter Helmut Trettwer und Erik Hofmann (beide Landshut). Nur einen Tag später überzeugte der 22 jährige beim Profikriterium im österreichischen Hohenems mit einem sechsten Platz erneut. Besonders hervorzuheben ist, dass sich vier Profis und nur ein Amateur vor Bichlmann platzieren konnten. Am folgenden Sonntag galt es für Daniel Bichlmann nun seine Dreierserie fortzusetzen. Beim Kriterium im fränkischen Kulmbach gelang ihm erneut der Sprung aufs Podest. Mit Platz zwei hinter dem bayerischen Zeitfahrmeister Friedrich Meingast (Herpersdorf) und vor Alexander Grad (Ingolstadt) komplettierte Bichlmann nicht nur sein erfolgreiches Wochenende, sondern holte auch den zehnten Podestplatz für den RSV Rosenheim in diesem Jahr.

Einen Tag später setzte Jan Zischka jedoch dem überaus erfolgreichen Wochenende noch das Sahnehäubchen auf. Beim traditionsreichen Dachauer Bergkriterium hieß es für ihn von Anfang an Vollgas im Rennen der C-Klasse. Dabei zeigte sich Zischka sehr aufmerksam und kontrollierte gekonnt das Renngeschehen. Trotz der zahlreichen Attacken gelang es dem Bad Aiblinger das Feld zusammenzuhalten. Als es in der letzten Runde in den Bergsprint hoch zum Ziel ging, hatte Jan Zischka noch die meisten Kräfte übrig. Überlegen setzte er sich mit einem Antritt 200 Meter vor dem Ziel ab und sicherte sich den ersten Sieg in seiner noch jungen Karriere vor Rico Rapps (Kempten) und Benedikt Kendler (Irschenberg).

Bildunterschrift:

Jan Zischka auf dem Weg zu seinem Sieg beim Dachauer Bergkriterium